CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.



JANUAR / FEBRUAR 2017 432



Gebühr bezahlt

D 4078 F

Postvertriebsstück

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg

Wir freuen uns schon jetzt Sie bei uns begrüßen zu dürfen! Freuen Sie sich auf:

- ein schönes Ambiente, individuelle und kompetente Beratung
- Duftvielfalt, Pfleaeberatuna & Kosmetikkabine
- Ausgewählte Accessoires & Make-up Service
- Alessandro Nagel-Studio & Lampe Berger
- Zauberhaft verpackte Geschenkideen...und vieles mehr!

Wir sind Ihre Parfümerie mit Persönlichkeit und bei uns stehen Sie an erster Stelle. Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich verwöhnen! Wir freuen uns auf Sie.



Kaiserstraße 40 • 61169 Friedberg Telefon: 06031-63491 * www.lisa-friedberg.de Fax: 06031-62919 * info@lisa-friedberg.de



24 Stunden dufte shoppen.

www.lisa-parfumshop.de

find us on

Ihre Clylla. Apotheken

in Friedberg.

Als serviceorientierte Apotheken beraten wir Sie in allen Fragen der Gesundheit kompetent und auf dem neusten Stand der Wissenschaft. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von einer breiten Palette an Leistungen, Angeboten und Aktionen wie zum Beispiel:

- Vers. Blutmessungen z.B.: Blutzucker od. Cholesterin (klein)
- Orthomolekulare Beratung
- Diabetiker Beratung
- Homöopathie Beratung
- Milchpumpen Verleih

Sparen Sie außerdem mit unserer Apotheken Kundenkarte bei jedem Einkauf und Punkten zusätzlich mit Ihrer PAYBACK Karte bei uns (nicht für rezeptpflichtige Arzneimittel).







Apotheker Bernd Ulrich 61169 Friedberg • Bismarckstrasse 30 Tel. 06031/71500 • Fax 06031/715018 Freecall-Nr. 0800-7254428

Apotheker Bernd Ulrich 61169 Friedberg • Kaiserstrasse 48 Tel. 06031/68918-0 • Fax 06031/68918-18 Freecall-Nr. 0800-374332374



find us on



Club-Nachrichten



Jahrgang 2016 Januar / Februar 2017 Ausgabe 432

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg

Der Emailkontakt läuft über die Ski-Club Internetseite: www.skiclub-friedberg.de/kontakt

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715
Vorsitzender	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06031/9648721
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385

Gesamtsport NΝ

Eislauf Dieter Keller Tel. 06032/33467

Nordic Walking N.N.

Tel. 06031/7911100 Volleyball Wynfrith Mahr Wandern Heidi Mörler Tel. 06032/4356 Lehrwesen Oliver Heil Tel. 0163/4016573 Fahrten Stephan Adam Tel. 06031/2628 Sport/Gesundheit Dr. Ulrich Mehler Tel. 06031/12150 (Praxis) Clubheim Reinhold Jakobi Tel. 06031/61108 Öffentlichkeitsarbeit Heidi Mörler Tel. 06032/4356 Datenschutzbeauftr Andreas Heines Tel. 06031/9648721

Titelbild: Wanderung Breungeshain-Hoherodskopf-Taufsteinhütte

Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56

Anzeigenverwaltung: Kerstin Achard, Tel. (0 60 31) 9 33 85, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 7173 - 0, Fax 7173 73.

Redaktionsschluß für Heft 433: 20. März 2017

SCF im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de





Friedberg • Karben

61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 06031/9444 61184 Karben, im City-Center, Tel. 06039/3366

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Rolf Achard, der im Dezember 2016 verstorben ist.

Rolf Achard gehörte zu den Gründungsmitgliedern unseres Skiclub Friedberg. Er war bereits 1935 als 15 jähriger im Wetterauer Skiclub aktiv, unserem Vorgängerverein.

In den Jahren 1950 bis 1967 gehörte er als 1. Schriftführer dem Vorstand an.

Nach seiner Zeit im Vorstand hat er sich dem Wandern gewidmet und auch dort die Vorreiterrolle übernommen, indem er die Donnerstagswanderungen ins Leben gerufen hatte. Diese Abteilung ist heute immer noch mit vielen Wanderungen jeden Donnerstag bei jedem Wetter unterwegs.

Seinem Engagement ist es zu verdanken, dass es den Skiclub Flohmarkt überhaupt gibt, er hat ihn auch über 27 Jahre aktiv mit seiner Frau und vielen anderen Helfern durchgeführt, diese Tradition lebt his heute fort

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Rolf Achard seinem Verein und seinen Clubkameraden weiter eng verbunden.

Für seinen ehrenvollen Finsatz und seine Verdienste um unseren Club



wurden ihm neben zahlreichen anderen Auszeichnungen die Ehrenmitgliedschaft sowie das goldene Schneekristall verliehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau.

Skiclub Friedberg e.V.

- Der Vorstand -

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Termin: Donnerstag, den 27.04. 2017 Ort: Clubheim, Seewiese Beginn: 19.30 Uhr

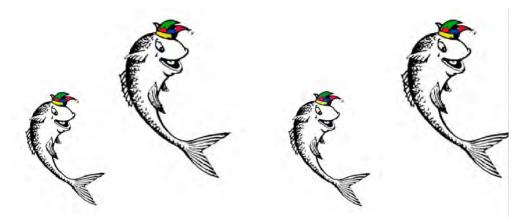
Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
- 2. Bericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Kassenwartes
- 4. Bericht der Kassenprüfer
- 5. Entlastung des Kassenwartes
- 6. Entlastung des Vorstandes
- 7. Wahlen (Vorstand, Kassenprüfer)
- 8. Ehrungen
- 9. Anträge
- 10. Haushalt 2016
- 11. Verschiedenes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 19.04. 2017 schriftlich an den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller, Hirtenpfad 4, 61169 Friedberg zu richten.





Heringsessen

Skiclub Friedberg e.V. am

Aschermittwoch 1. März 2017 19.11 Uhr

Im Clubheim auf der Seewiese

Kartenvorverkauf bei Sport Möll, Friedberg an der Burg ab 13. Februar 10.- € pro Karte

Qi Gong

Ein Wochenendseminar zum achtsamen, heilsamen und 6 vergnüglichen Stärken unserer Lebensenergie

Qi Gong heißt schlicht ausgedrückt Energie-Arbeit. Es gibt viele Tausende Arten von Qi Gong; die meisten zielen darauf, das "Qi", die Lebensenergie in einen ausgeglichenen Fluss zu bringen. Dies geschieht durch Bewegung, Atmung, Klang, Vorstellung, Körperhaltung.

Qi Gong Übungen werden in China seit über 2500 Jahren praktiziert und gehören noch heute zur staatlichen chinesischen Gesundheitsförderung. Auch die westliche Medizin ist heute vom gesundheitlichen Nutzen der weichen und fließenden Bewegungen des Qi Gong überzeugt.

Es ist eine Besonderheit der Qi Gong Übungen, dass mit ihnen ein kontinuierlicher Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung einhergeht, ein ständiger Wechsel zwischen Yin und Yang. Somit unterstützen diese Übungen die körpereigenen Heilvorgänge, steigern die körperliche Fitness, verbessern das Wohlbefinden sowie die Vitalität und fördern die Ausgeglichenheit der Seele. Zudem beinhaltet Qi Gong ein mentales Training zur Verbesserung der Konzentrationsfähigkeit, des Selbstvertrauens und der Disziplin. Dadurch können wir die von uns so dringend benötigte innere Ruhe finden und schaffen somit innere Harmonie, ermöglichen den Aufbau neuer Energie und fördern den energetischen Fluss (Qi Fluss). Dies gilt für den Geist in gleicher Weise wie für den Körper.

Wir werden an diesem Wochenende viele unterschiedliche, teilweise auch sehr lustige Übungen erleben, um das Qi, die Lebensenergie harmonisch in Fluss zu halten und die körpereigenen Heilvorgänge zu unterstützen.

Diesmal haben wir als Kernübungen die Übungen der "Acht Brokate" und der "sechs heilenden Laute" ausgewählt. Diese Übungen sind leicht zu lernen und können somit auch im Alltag genutzt werden

Acht Brokate (die acht edlen Übungen) Acht leichte, jedoch sehr wirksame Übungen, um unsere Lebensenergie zu regulieren und aufzubauen.

Als Gesundheits Qi Gong stärken die Acht Brokate im Alltag die Widerstandskraft von Körper, Atmung und Geist. Gelenke werden geschont, Muskeln und Sehnen gedehnt und gekräftigt, der Rücken gestärkt, die Durchblutung von Organen und Gliedmaßen angeregt, die



Abwehrkraft des Immunsystems gefördert, Körper und Geist ausgeglichen.

Sechs heilende Laute

Sechs leichte Stimmeinsatzübungen zur Entgiftung und Entsäuerung des Körpers und Beruhigung des Geistes. Diese Übungen werden im Sitzen durchgeführt.

Übungsleiter:

Ron Beier, Rostock, autorisierter Kursleiter und deutscher Vertreter der "World Taiji Boxing Association", langjähriger Meditationslehrer sowie autorisierter Guolin Qi Gong Lehrer und Mitglied der College of Sound Healing und der Gesellschaft für biologische Krebsabwehr.

Termin:

Samstag 6. Mai 2017, 10 – 17 Uhr und Sonntag 7. Mai 2017, 10 – 14 Uhr.

Voraussetzung: Die genial einfachen Übungen sind für alle Altersgruppen und



jeden Gesundheitszustand geeignet. Mitmachen können **alle**, die nicht auf Gehhilfen angewiesen sind.

Veranstalter: Skiclub Friedberg

Ort: Clubheim auf der Seewiese

Kosten:

80 € pro Person für SC Mitglieder 100 € pro Person für Nichtmitglieder

Information, Anmeldung und Organisation:

Ursula Jakobi Tel: 06031 / 61108 clu@skiclub-friedberg.de
Die Anmeldung muss schriftlich per Mail erfolgen und ist erst mit Überweisung des TN Betrages gültig.
Skiclub Friedberg, Kto.
DE 09513900000084193003
Bitte den Verwendungszweck: Qi Gong Seminar nicht vergessen.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Mitbringen: bequeme, lockere Kleidung, warme Socken und oder Hallenturnschuhe für das Üben im Raum. Wenn möglich üben wir viel im Freien. Bitte denkt an entsprechende Kleidung und Schuhe, die für alle Wetterlagen (Wind / leichter Regen / Sonne) geeignet sind. Für das gemeinsame Mittagessen am Samstag und Sonntag bitten wir euch einen Beitrag für ein vegetarisches Büffet mitzubringen.

Neuer Gastank für unser Clubheim

Im Oktober 2004 haben wir uns zur Versorgung des neuen Clubheims mit Heizenergie für einen Gastank entschieden. Unser damaliger Vertragspartner, die Fa. Valentin aus Bad Nauheim, hat uns einen solchen vermietet und eingebaut - wir mussten "lediglich" ein ordentliches Loch graben und zur Auftriebssicherung eine Betonplatte einbauen. Nachdem die Fa. Valentin verkauft wurde, waren wir ohne unser zutun Kunde eines hundesweit agierenden Gasversorgers. Dieser hat stetig die Lieferpreise angehoben und, da wir durch den gemieteten Tank an diesen Lieferanten gebunden waren, wurde die Energieversorgung allmählich immer teurer. Die geforderten Preise lagen zuletzt deutlich über den marktüblichen Preisen, daher hat sich der Vorstand entschlossen, den Vertrag über die Miete des Gastanks und die Lieferung von Flüssiggas zu kündigen. Wider aller Vernunft



bestand der Lieferant auf Rückgabe des gemieteten Tanks, ein Verkauf des Tanks an uns war leider nicht möglich.



Also musste der Gastank wieder ausgegraben werden. Im November haben unser "Clubheimmanager" Reinhold Jakobi und der 3. Vorsitzende Stephan Adam mit den Erdarbeiten begonnen. Der Oberhoden konnte zunächst mit einem kleinen Bagger abgetragen werden, die Arbeiten in der Nähe des Tanks waren aus Sicherheitsgründen aber nur mit der Schaufel möglich. Zu diesem Zeitpunkt war die Seewiese als "Eislauffläche" bereits geflutet und dadurch ist die Grube kurz vor Fertigstellung voll Wasser gelaufen. Zur Fertigstellung der Arbeiten musste daher eine Pumpe besorgt werden.

Anfang Dezember sollten die restlichen Erdarbeiten ausgeführt werden. Das Grabungsteam traf sich, verstärkt durch den 1. Vorsitzenden Dirk Pfannmüller, um



zunächst die Pumpe einzubauen. Bedingt durch die Vogelgrippe hatte sich die Stadtverwaltung entschlossen, das Wasser auf der Seewiese wieder abzulassen. Das half uns enorm, denn der Wasserstand in der Grube war dadurch bereits deutlich zurückgegangen. Die Restarbeiten gingen daher leichter voran als gedacht.

Kurz vor Anlieferung des neuen Tanks am 13. Dezember war der Gastank dann passenderweise leer – etwas früher als gedacht – und das Clubheim einige Tage



ohne Heizung. Leider mussten dadurch einige Sportstunden ausfallen!

Nach dem Ausbau des alten Tanks wurde der neue Gastank durch unseren jetzigen Gaslieferanten, die Fa. Welkenbach aus Wölfersheim, pünktlich geliefert und eingebaut und die Heizung wieder in Betrieb genommen. Damit ist gesichert, dass wir zukünftig zu günstigen, marktgerechten Preisen mit Flüssiggas unser Clubheim heizen können.

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder

Neumann Nico, Rosbach Reuter Dominik, Rosbach Schrodt Dirk, Usingen Schrodt Carmen, Usingen Schrodt Ramona, Usingen Schrodt Ruben, Usingen Schwab Fabian, Ober-Mörlen Trabert Jan, Bad Nauheim Zeiß Melvin, Karben

Nachlese – Skifreizeit Schladming 2017

10 vom 7. bis 14. Janaur 2017

Die diesjährige Skifreizeit in der zweiten Januar-Woche führte nach zwei Jahren Pause wieder nach Schladming am Dachstein. Leider war es nur eine kleine Gruppe von Skifahrern, die sich unter Leitung von Jochen Peukert dorthin auf den Weg machte.

Mit einem Kleinbus und den Fahrern Iochen, Axel und Brigitte erreichten wir ohne nennenswerte Verkehrsprobleme nach etwa siebenstündiger Fahrt unser Ziel: Das "Hotel Druschhof", etwas außerhalb von Schladming gelegen und den meisten Fahrtteilnehmern aus früheren Skifreizeiten wohl bekannt. Bet-Monika tina und die zwei "Schladming-Neulinge" waren angenehm überrascht.

Nach dem Check-in ging man dann bei einem Bierchen oder einer Tasse Kaffee erst einmal zum gemütlichen Teil über, bevor die Koffer ausgepackt und Skier und Skischuhe im Skiraum verstaut wurden und man sich zum Abendessen traf.

Als wir am nächsten Morgen beim Frühstück die tief hängenden Wolken und das Schneetreiben sahen, war die Stimmung etwas gedrückt und es stellte sich die Frage, ob Skifahren bei diesem Wetter überhaupt möglich sei. Trotzdem ließen wir uns nicht verdrießen und nach dem Frühstück gings's dann los. Wir starteten mit dem Skibus, der direkt vor dem Hotel hielt, zur Planai-Talstation. Jochen besorgte die Skipässe und ab gings's mit der Seilbahn auf den Berg. Richtig "ekeliges" und "saukaltes" Winterwetter empfing uns da oben. Es hatte immerhin -12 Grad. Aber all das konnte uns nicht entmutigen. Trotz schlechter Sicht starteten wir bergab. Wir suchten die uns bekannte vom Wald beidseitig begrenzte Piste. Hier war die Sicht ganz gut und wir hielten uns für ein paar Abfahrten zunächst auch dort auf. Gegen Mittag wurde es wider Erwarten heller, die Wolken lockerten auf und allmählich kam die Sonne durch. Schließlich wurde es noch ein richtig schöner Tag. Jetzt konnten auch die anderen Pisten befahren werden. Das tat richtig gut !! Am Ende sie Skitages waren dann schließlich doch noch einige Höhen-Meter und Pisten-Kilometer zusammengekommen.

Tags darauf besserte sich die Wetterlage zusehends. Und am dritten Tag hatten wir ein Traumwetter - viel besser hätte es kaum sein können: Sonne. blauer Himmel und super Schnee. Wir haben das natürlich voll ausgenutzt, haben Hauser-Kaibling, Hochwurzen und Reiteralm befahren und auch an den Folgetagen, als das Wetter es nicht mehr so gut mit uns meinte, befuhren die Unentwegten die wunderbaren beschneiten Pisten. Einige von uns hatten es dann allerdings vorgezogen, lieber im Tal zu bleiben und Wanderwege zu erkunden oder auch mal - wie Bettina den Stall von Günther – unserem Hotelchef - mit seinen Bio-Rindern und Schafen zu besuchen.

Alles in allem verbrachte die Gruppe eine insgesamt schöne Skifreizeit und viel zu schnell vergingen die Tage. Wir hatten unseren Spaß – z. B. als Brigitte nicht die richtige Piste gefunden hatte, Monika aus dem Stand heraus auf dem "Po" landete und sich nur mit Mühe wieder aus ihrer verzwickten Lage mit übereinanderliegenden Skiern befreien konnte – die Lacher natürlich auf ihrer Seite hatte, da Jochen sie auch nicht befreien konnte – oder abends beim "Eisbär-Spiel".

Die Bewirtung im Haus ließ kaum Wünsche offen. Deshalb auch an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Ingrid, Günther und Oma Rettenbacher mit ihrem Service-Team.

Lediglich die Heimfahrt war etwas beschwerlicher und dauerte wegen der witterungsbedingt anfangs schwierigen Straßenverhältnisse erheblich länger als die Hinfahrt. Nach immerhin ca. 10 Stunden Fahrzeit landeten wir aber Alle heil und gesund wieder in der Wetterau.

Zusammengestellt von Jochen und Brigitte



Tischtennis-Gruppe im "Ausweich-Quartier

Üblicherweise feiert die TT-Gruppe an einem ihrer Spieleabende im Dezember ihren Jahresabschluss. In diesem Jahr war dafür Mittwoch, der 7. Dezember. vorgesehen. Verschiedene Aufträge waren verteilt, damit es an diesem Abend auch wieder etwas Leckeres zu essen. und einen guten Tropfen zu trinken geben.

Doch dann kam am Dienstag, dem 6. Dezember, am Nachmittag per Email die Information, dass das Klubheim einige Tage lang nicht beheizt und somit auch nicht genutzt werden könne.

Nun war guter Rat teuer; denn ein Teil der Einkäufe für die derzeit immerhin 11 Aktive umfassende Gruppe war bereits getätigt. Die Lösung: Der "Spielort" wurde kurzerhand vom Klubheim in Werner's Wohnzimmer verlegt.

Und so trafen sich dort alle Aktive zur gewohnten Spielzeit - wenn auch ohne Tischtennis spielen zu können. In geselliger Runde genossen Katrin, die auf dem Bild leider verdeckt ist, und "ihre Männer" den Sekt zum Einstand des neuen Mitgliedes Peter (Fischer, Wölfersheim), die von Heinz-Jürgen (von Albrecht) schön hergerichtete und gut belegte Aufschnitt- und Käseplatte sowie manch andere Leckerei, die von anderen Aktiven mitgebracht worden waren. Zwischendurch unterhielt Peter (Dr. Schubert) die Runde mit weihnachtlichen Geschichten. So verging die Zeit zwar wie im Flug, aber alle freuten sich doch auf die nächsten Spielabende im Klubheim.

Dr Werner Braam



Skifahrn ist der größte Hit

Fahrten 2017 13

Skisafari in Oberengadin

12. bis 19. März 2017 Stephan Adam Ausschreibung ist in diesem Heft.

Skitouren rund um die Heidelberger Hütte

16. bis 19. März 2017 Christoph Lindemann Ausschreibung ist in diesem Heft.



Telefon (06031) 61097

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking

17.00 Uhr Autobahnbrücke in Ockstadt Dietmar Kipper, Tel. 06031/9879 dkipper@web.de

Pilates

19.00–20.00 Uhr Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651 ulichtenberger@web.de Clubheim

Herzsportgruppe I

19.00–20.30 Uhr Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/12150 Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306 Gesamtschule

Herzsportgruppe II

19.30–21.00 Uhr Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras Carolin Steinmetz Ansprechpartner: Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren)

20.00–22.00 Uhr Wynfrith Mahr, Tel. 0176/41760868 Turnhalle Gesamtschule West

Dienstag

Gymnastik für Frauen

9.30–10.30 Uhr Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651 ulichtenberger@web.de Clubheim

Lust auf Tanzen

19.30-21.00 Uhr Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384 Clubheim annemarie06@web.de



RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking

14.30 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim Helga Hartmann, Tel. 06032/1269 helgwer.hartmann@t-online.de

Tischtennis

19.30–21.30 Uhr Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622 Clubheim

Donnerstag

Donnerstagswanderer

9.30 Uhr

Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870 Parkplatz Stadthalle in Friedberg

10.00 Uhr

Christoph Kossin, Tel. 06031/14342 Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit

18.00–19.00 Uhr Bettina Meißner, Tel. 06032/5812 Clubheim

Rückenfit II

19.15-20.15 Uhr Bettina Meißner, Tel. 06032/5812 Clubheim

Konditionstraining mit Basketball

19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien 20.00-22.00 Uhr nach den Herbstferien Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337 mit Basketball Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball

20.15–22.00 Uhr Joachim Kautz, Tel. 0176/38709735 Helmut-von-Bracken-Schule

Yogakurs

20.30 Uhr Anmeldung bei Christel Lenhart, Tel. 06031/62929 christel.lenhart@web.de

Skigymnastik

19.15-20.15 Uhr Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514 Johann-Philipp-Reis-Schule (nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Wanderplan 2016/2017



Wir wandern auch . . .

(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.

Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause,

Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

28.5.- 3.6.2017 Frühlingswandern am "Wilden Kaiser"

mit Heidi Mörler

Die Ausschreibung ist in diesem Heft

Ausgebucht! Warteliste

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen! Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

VETTER'S CONTAINER SERVICE

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

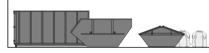
Bauschutt- und Erdabfuhr Wertstoffsammlung Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³ Bau-Pack-Säcke 1 m³ Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10

www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim Frankfurter Landstr. 153b





Weihnachtsfeier der Donnerstagswanderer (09:30 Uhr)

Wie schon im vergangenen Jahr fand die Weihnachtsfeier im Birkenhof, Butzbach/Fauerbach statt.

Um 9:30 bestiegen die Friedberger und um 9:35 die Nauheimer Wanderer den Bus der Firma Launhardt, der uns zum Birkenhof brachte. Dort wartete schon Karli Stark, der diesmal anstelle von Hubertus Meyer zu einer kleinen Wanderung nach Münster einlud, da Hubertus noch im Birkenhof organisatorische Aufgaben zu erledigen hatte.

Bei strahlenden Sonnenschein und guter Laune gingen etwa 50 Wanderer durch die schöne Landschaft die von Raureif geschmückten Bäumen und Büschen geprägt war.

Nach der Rückkehr und "feinmachen" wurden wir mit einem Glas Sekt empfangen. Hubertus begrüßte die Teilnehmer und Gudrun überbrachte die Wünsche der leider nicht teilnehmenden Mitwanderen: Karin Hurle, Dorette Krämer, Axel Michalik, Horst Nagel, Hubert Harbach und Gaby Vollstedt.

Karl-Heinz Bietz erzählte launisch das Erlebnis eines Finanzbeamten bei einer Krankenhausprüfung.



Unsere Musikkapelle, bestehend aus Günther Keller (Akkordeon), Manfred Bingel (Geige), Werner Wattendorf (Gitarre) und Harald Blank (Posaune) stimmte uns mit stimmungsvollen Liedern erst auf das Essen und den dann folgenden gemütlichen Nachmittag ein.

Pünktlich um 12:30 war es dann soweit, dass man sich die Gans am Buffet holen konnte. Für Leute die schon genug Gans hatten, gab es einen Rinderbraten. Gans sowie Rinderbraten und die reichhaltigen Beilagen schmeckten ausgezeichnet.

Zum Abschluss gab es noch ein Verteilerli: Entweder Klaren oder Ramazotti.

Nach dem Essen überraschte uns Axel Krebs mit Auszügen von Renneisen "Deutschland deine Hessen" in so gekonnter Art, dass es uns immer wieder zu Beifallstürmen hinriß.

Nun kam der Jahresrückhlick.

Hubertus hat mit viel Fleiß und Aufwand eine Powerpoint Präsentation über das abgelaufene Wanderjahr erstellt, die uns das Jahr noch einmal eindringlich in Erinnerung brachte.

Endlich war es soweit: Die Verleihung der Wanderdiplome.

Ein Diplom erhält wer 600 Punkte erreicht hat. Die Punkte werden so ermittelt: für jeden gelaufenen km gibt es 1 Punkt und für 100 Höhenmeter gibt es 3 Punkte.

Weihnachtsfeier der Donnerstagswanderer ₁₈ (09:30 Uhr)



Die Verleihung nahm unsere Mitwanderin Heidi Mörler. Referat Wandern, beim SC Friedberg vor. Jeder der ein Diplom bekam, wurde noch mit einem Erste-Hilfe-Traveller-Set und einer Flasche Rotwein beschenkt.

28 Wanderer haben die Punktezahl erreicht. Die ersten drei in aufsteigender Punktzahl:

3. Platz 838 Punkte

Herbert Pfeifhofer

2. Platz 843 Punkte

Karli Stark, stellvertreten-

der Wanderführer.

1. Platz 910 Punkte Jürgen Spiegel, Haus- und Hoffotograf der

Wandergruppe.

Manfred Bingel bedankte sich bei Hubertus Meyer, der im Ehrenamt Kalender des Wetteraukreises als lizensierter Wanderführer geehrt wurde, für die vielen schönen Wanderungen.

Weitere Dankesworte gab es für:

Gudrun Meyer, die die Essenbestellungen das ganze Jahr über organisierte und unser Kassenwart ist.

Jürgen Spiegel für die vielen schönen Wanderbilder und Karli Stark, der die Wanderungen in Abwesenheit von Hubertus führt.

Als letzte Überraschung überreichte Hubertus an Herbert einen Handzähler. in der stillen Hoffnung, dass nun immer die richtige Zahl der Mitwanderer festgestellt wird.

Nun erfolgt der Startschuss für das Plätzchenbuffet bei dem gezeigt wurde, dass die Mitwanderinnen nicht nur gut wandern, sondern auch köstliche Plätzchen hacken können



Der Bus brachte gegen 17 Uhr zufriedene und fröhliche Wanderer wieder nach Hause.

Es war ein schönes Fest!

Herzlichen Dank an Gudrun und Hubertus für die vorbildliche Planung und Betreuung wöchentlichen unserer Wanderungen sowie die Gestaltung der gelungenen Weihnachtsfeier.

Herbert Pfeifhofer

Die Rangliste der Donnerstagswanderer (09:30 Uhr) ₁₉



lfd.Nr.	Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	1	Spiegel, Jürgen	910	43
2	2	Meyer, Hubertus	870	42
3	3	Stark, Karl	843	39
4	4	Pfeifhofer, Herbert	838	40
5 6	5 6	Krämer, Dorette	812	40
		Meyer, Gudrun	808	39
7	7	Ohlmann, Peter	806	38
8	8	Michalik, Axel	789	36
9	9	Kreutzer, Karin	774	36
10	10	Stark, Gerti	765 750	35
11	11	Wörenkämper, Erwin	758 746	36
12	12	Würker, Friedegart	746 743	36 36
13	13	Bietz, Karl Heinz	743	36
14 15	14 15	Gruner, Eva Heisig, Leni	740 727	35 35
15 16	15 16	Engisch, Dieter	737 723	35 35
17	17	Meinert Dr., Gerd	725 721	34
18	18	Winkler, Dorle	705	34
19	19	Ohlmann, Karin	695	33
20	20	Bingel, Manfred	692	33
21	21	Podlesak, Herbert	691	33
22	22	Metz, Hans-Jürgen	687	31
23	23	Wattendorf, Werner	677	31
24	24	Martin-Metz, Mechthild	662	30
25	25	Zuckerstätter, Horst	660	31
26	26	Baumhammel, Heide	650	31
27	27	Bingel, Traude	617	30
28	28	Englert, Manfred	597	28
29	29	Basenau, Ingrid	596	27
30	30	Schaaf, Helmut	583	28
31	31	Seibel, Jürgen	582	27
32	32	Spiegel, Gudrun	566	28
33	32	Fuchs, Gertrud	566	27

Die Rangliste der Donnerstagswanderer 20 (09:30 Uhr)

(-2.2	, – –	- ,		
34	33	Seibel, Ulla	555	27
35	34	Hurlebaus, Dieter	506	24
36	35	Reinsch, Kurt	502	23
37	36	Rasch, Marina	500	23
38	37	Geppert, Elfriede	496	23
39	38	Nagel, Horst	463	21
40	39	Pelka, Ivanka	462	23
41	40	Meinert, Ulla	460	23
42	41	Walter, Karin	456	21
43	42	Klinkerfuß, Hedi	435	20
44	43	Holtorf, Ingrid	430	20
45	44	Harbach, Hubert	376	17
46	45	Quass, Renate	368	19
47	46	Reitmeier, Heinrich	365	18
48	47	Hurlebaus, Carmen	334	17
49	48	Schröder, Leonore	313	16
50 51	49	Krebs, Axel Zielke, Petra	305	15 14
51 52	50 51	Hirsch, Gisela	294 271	
52 53	51 52	Vollstedt, Gaby	250	13 12
53 54	52 53	Biß, Renate	250 225	11
55	55 54	Blank, Harald	216	10
56	55	Löschner, Jürgen	187	10
57	56	Keller, Günther	166	8
58	57	Krebs, Inge	165	9
59	58	Mörler, Heidi	131	6
60	59	Hurrle, Karin	76	
61	60	Sibbe, Gudrun	67	4
62	61	Rack, Dietlinde	57	5 4 3 2
63	62	Hoos, Klaus	42	2
64	63	Schaaf, Ingrid	38	2
65	64	Cantow, Wolfgang (Gast)	33	2
66	65	Herbert, Lydia (Gast)	31	1
67	66	Schopper, Christel (Gast)	30	1
68	67	Catlak-Zinner, Ljerka	23	1
69	67	Gerhards, Renate	23	1
70	67	Kujath, Waltraud	23	1
71	67	Zinner, Winfried	23	1
72	68	Reinsch, Waltraut	17	1
73	68	Winkler, Erwin	17	1
74	69	Freitag, Erika	16	1
75 -C	69	Harbach, Ilona	16	1
76 77	69	Trützler, Heidi	16	1
77	69	Zuckerstätter, Brigitte	16	1
78	70	Falk, Lucia	9	1

Die Rangliste der Donnerstagswanderer (10:30 Uhr) ₂₁

Rang	Zuname, Vorname	Punkte	Anzahl
1	Spiegel, Jürgen	910	43
1	Kossin, Christoph	474	42
2	Clausen, Rainer	469	41
3	Thümmel, Liesl	451	39
4	Clausen, Juliane	446	39
5	Päsel, H.Dieter	444	39
6	Gerhards, Renate	425	37
7	Ulrich, Erwin	423	38
8	Schmidt, Reiner	420	37
9	Gruner, Dieter	414	35
10	Schäfer, Mechthild	390	34
11	Beinlich, Lore	389	35
12	Beßling, Werner	374	33
12	Kernbach, Klaus	374	33
13	Hardt, Erika	362	32
14	Pegatzki, Irma	351	31
15	Pegatzki, Günter	342	30
16	Kossin, Marlies	300	25
17	Paliga, Ulrike	209	18
18	Winkler, Erwin	203	19
19	Aumüller, Horst	172	13
20	Rimpley, Regina	142	12
21	Müller, Helga	100	8
22	Freitag, Erika	98	8
23	Weider, Elke	68	7 6
24	Kochem, Helmi	64	6
25	Aumüller, Herta	50	5
26	Keller, Ingeborg	47	4
27	Kopp, Renate	27	3 2
28	Hackenberg, Josef	24	
29	Mörler, Heidi	21	2
30	Keller, Dieter	14	1
31	Hurrle, Karin	12	1
32	Aumüller, Merlin	9	1
32	Basenau, Ingrid	9	1
32	Würker, Friedegard	9 8	1
33	Falk, Lucia	8	1

Skisafari nach Pontresina im Oberengadin

22 12. bis 19. März 2017

Traditionell wollen wir auch im März 2017 das Oberengadin besuchen und eine schöne Skiwoche auf den Pisten um St. Moritz verbringen. In den letzten beiden Jahren waren die Wetter- und Pistenbedingungen sehr gut, wir hoffen auch im kommenden März wieder auf eine schöne Reise

Wie bisher geht die Fahrt von Sonntag bis Sonntag.

Der Pauschalpreis für die u.a. Leistungen be-€ 1.130.00 im DZ trägt

Ohne Skipässe reduziert sich der Preis auf € 845,00 im DZ

Einzelzimmerzuschlag (soweit verfügbar) normal 70,00

Grandlit € 140.00

Nichtmitglieder zahlen zusätzlich € 35,00.

Die Preise wurden auf der Grundlage eines Wechselkurses von 1,08 SFr je € kalkuliert. Preisanpassungen nach oben oder unten sind je nach Entwicklung des Wechselkurses möglich, daraus können sich Nachzahlungen oder Rückvergütungen ergeben. Die Preise sind unverändert zum Vorjahr, die jetzt neu zu zahlende Kurtaxe von 3,10 €/Tag ist im Preis enthalten.

Dafür wird geboten:

- 7 Übernachtungen im Sporthotel Pontresina, HP mit 4-Gang-Menü, Nutzung des Wellnessbereiches und Hotelveranstaltungen. Die Zimmer sind mit Bad oder Dusche und WC, Fernseher und weiterem Komfort ausgestattet. WLAN und Bademantelbenutzung sind im Preis enthalten.
- Skipässe für das Oberengadin mit freier Skibusbenutzung.
- Nutzung des öffentlichen Verkehrs im Oberengadin (auch ohne Skipass)

• Veranstalter-, Unfall- und Haftpflichtversicherung über den LSB. Eine Auslandskrankenversicherung ist von den Teilnehmern selbst abzuschließen. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Vorgesehen ist die Anreise im eigenen PKW. Die Garagenstellplätze im Hotel oder öffentlichen Parkhaus sind kostenpflichtig. Bei genügend Nachfrage besteht die Möglichkeit, einen Kleinbus einzusetzen, die Kosten dafür betragen ca. 120,00 € je Person.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des Skiclubs vom 01.01.2013, veröffentlich in den Clubnachrichten 408 (Januar/Februar 2013) und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen, die Höchstteilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir bitten alle Teilnehmer sich möglichst bald anzumelden.

Nach Anmeldung ist der Reisepreis sofort zu überweisen.

Kontoverbindung: SCF Fahrtenkonto bei der Volksbank Mittelhessen

IBAN DE03 5139 0000 0084 1932 08 -Stichwort: Pontresina 2016

Anmeldungen: möglichst per E-Mail unter fah@skiclub-friedberg.de oder telefonisch

- Stephan Adam 06031/2628
- Peter-Jürgen Matz 06185/653 E-Mail: matz-neuberg@t-online.de.

Heidelberger Hütte (Österreich)

Genussskitouren Rund um die Heidelberger Hütte 23

Skitouren, die Alternative zum mechanisierten Ski-Zirkus Wolltest Du nicht schon immer mal den Pisten für ein paar Tage den Rücken kehren und die Berge im Winter pur erleben; den Weg zum Ziel machen! Zurück zur Natur: Wir machen es möglich! Untergebracht sind wir zum erten Mal auf einer Alpenvereinshütte. Das Gebiet rund um die Heidelberger Hütte bietet viele Skitourenmöglichkeiten.

Wo:

Heidelberger Hütte (Österreich)

Wann:

Vom 16.03.2017 bis zum 19.03.2017

Veranstalter:

SC Friedberg

Leistungen:

Touren- und Reiseleitung, Lawinensicherheitsausrüstung soweit möglich (Lawinenschaufel und -sonde von Ortovox), Anzahl Teilnehmer mind. 6 bis max. 10. Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Fahrtpreis:

80 € p. Person für SC Friedberg Mitglieder 95 € p. Person für Nichtmitglieder

Unterkunft:

Halbpension (Mehrbettzimmer) auf der Heidelberger Hütte (www.heidelberger-huette.at), wird von jedem Teilnehmer vor Ort beglichen, 52 € pro Nacht für AV-Mitglieder, 62 € pro Nacht ohne AV-Mitgliedschaft.

Ausrüstung:

Normale Skitourenausrüstung; Tourenstiefel; Tourenski mit Steigfellen, Harscheisen und Lawinensicherheitsausrüstung. Wer keine Lawinenschaufel oder -sonde hat kann dies gerne bei uns kostenfrei ausleihen. Snowboarder sind gerne willkommen, als Aufstiegshilfe benutzen sie z.B. Schneeschuhe oder ein Splitboard.

Voraussetzungen:

Grundkondition für 4 bis 5 Stunden Aufstieg (auch mal über 1000 Hm). Skitourenerfahrung sowie gutes Pistenskifahren und Spaß am Skifahren abseits gesicherter Pisten

Anmeldung:

Christoph Lindemann Tel: 08323/969133 lindemann.christoph@web.de

Anzahlung:

75 € (Anmeldung nur gültig in schriftlicher Form und nach Anzahlung)

Allgemeines:

An- und Abreise ist nicht in den Leistungen enthalten. Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften. Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Kaution, Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Eine Auslandskrankenversicherung muß jeder Teilnehmer selbst abschließen. Eine Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Bankverbindung:

Skiclub Friedberg Volksbank Mittelhessen IBAN: DE03 5139 0000 0084 1932 08 Stichwort: Skitour Heidelberger Hütte 17

Höhenluft schnuppern - Winter erleben

Friedberger Stadtjugendpflege und Skiclub laden zur Ski- und Snowboardfreizeit ein

"Ski-und Snowboard sehr gut", so heißt es schon traditionell bei der Auftaktveranstaltung des städtischen Fahrten- und Freizeitprogramms.

Auch 2017 tragen die städtische Jugendpflege und der Friedberger Skiclub dafür Gewähr, dass dieses Versprechen Wirklichkeit wird. Vom 31. März. bis 8. April der Osterferien geht es mit einem netten und qualifizierten Team aus acht Betreuer(n)/innen unter Leitung von Timo Pipp und insgesamt maximal 50 Gleichgesinnten in luftige und eisige Höhen in das Jugendsporthaus "Eissee" am Mölltaler Gletscher.

Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren, die bewegungs- und sportorientiert sind und die ihre be- oder entstehende Leidenschaft gerne gemeinsam ausleben möchten.

Den Teilnehmer(n)/innen wird ein winterliches Vergnügen und Gemeinschaftserlebnis geboten, das sowohl Anfänger(n)/innen wie Fortgeschrittenen in Sachen Wintersport offen steht. Je nach individuellem Können werden die Teilnehmer/innen in mehreren Übungsgruppen differenziert und gezielt gefördert, so dass für alle Jugendlichen gute Lernfortschritte, Erfolgserlebnisse, Sicherheit und damit auch Spaß garantiert sind.

Das Jugendsporthaus "Eissee", ist in Kärnten auf ca. 3.000 m Höhe gelegen. Direkt vor der Haustür unserer Unterkunft bietet der Mölltaler Gletscher als Teil des südlichsten Skigebiets Österreichs alles, was die Herzen von Ski- und Snowboardfahrer(n)/innen höher schlagen lässt. Mit bis zu 330 Tagen



sind die Pisten bis in eine Höhe von 3.122m fast ganzjährig zu befahren. Für die "Profis" geht's auf breiten Abfahrten mit tollen Steilhängen hinunter ins Tal. Diese werden von Pisten mit sanften Hügeln und Tälern für unerfahrene "Pilot(en)/innen" eingerahmt. Von der Bergstation und den Pisten aus erschließt sich nicht nur eine grandiose Aussicht auf Täler und Bergseen, sondern auch hinüber zum höchsten Berg Österreichs, dem Großglockner (3.798m).

Nach dem täglichen Ski- und Snowboardvergnügen stehen der Gruppe große Aufenthaltsräume, ein Fernsehraum und eine "Bar" zur Verfügung. Jede Menge unterhaltsame Spiele und Ideen befinden sich im Gepäck, um die Abende gemütlich und stimmungsvoll zu gestalten. Auch ein Abend mit Musik am Lagerfeuer ist bei entsprechender Witterung möglich oder es werden bei einer fetzigen Hausdisco die letzten Energiereserven herausgekitzelt, bevor es nach wohlverdienter Nachtruhe am nächsten Morgen wieder heißt: Ski und Snowboard – sehr gut!

Der Komplettpreis von 380, – € für die achteinhalb Fahrttage enthält die Leistungen für Bustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern, Verpflegung mit Frühstück-, Mittag-Abendessen Skipass Flattach – Mölltaler Gletscher (sechseinhalb Tage), qualifiziert angeleitete Ski- und Snowboardkurse, eine kombinierte Auslandskranken-, Unfall- und Haftpflichtversicherung sowie ein Vor- und Nachtreffen mit gemeinsamem Kegeln und gemütlichem Grillen, sowie den Eintritt für eine Vorführung beim Open Air Kino in Friedberg (Rathauspark).

Soviel Angebot erzeugt auch große Nachfrage. Und so sind alle Interessent(en)/innen, die sich einen Platz bei dem winterlichen Vergnügen sichern möchten, gut beraten, sich möglichst umgehend mit Jürgen Umsonst von der Stadtjugendpflege in Verbindung zu setzen. Sonst gibt's eventuell nur noch einen »Platz der Hoffnung« auf der Nachrücker/innenliste! Also: am besten gleich in der Stadtverwaltung Friedberg, Mainzer-Tor-Anlage 06, Geb. III, Zimmer 08 vorbeischauen und die Anmeldeformalitäten erledigen. Wer weitere Informationen möchte, dem/der wird unter 06031/88-263

und juergen.umsonst@friedberg-hessen.de gerne weiter geholfen. Anmeldeformulare lassen sich über das Internet auch bequem und zeitsparend ausdrucken: www.friedberg-hessen.de unter Rathaus und Politik / Bürgerservice / Broschüren und Formulare / Ski- und Snowboardfreizeit Anmeldeformular

Für alle, die sich für eine Teilnahme entschieden haben, finden zur näheren Besprechung und zum gegenseitigen Kennen lernen zwei Vortreffen statt, zu denen gesondert eingeladen wird.

Wer sich für das weitere Programm der Jugendpflege interessiert, kann seinen / ihren Informationshunger anhand der Infobroschüre JUGEND@FRIEDBERG stillen, deren Erscheinen für Mitte März geplant ist. Selbstverständlich werden von den Mitarbeiter(n)/innen der Jugendpflege auch zuvor Auskünfte zu den geplanten Aktionen gerne erteilt.

Jürgen Umsonst





Bei Auto Kuhl sind Sie richtig!

- Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Nutzfahrzeuge
 Zulassungsservice
 - Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung
- Neu- und Gebrauchtwagengarantie
 Kfz-Versicherungen
 - Technische Instandsetzung TÜV und AU im Haus Reifenlagerung
 - Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge Karosserie-Instandsetzung
 - Lackiererei im Haus
 Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Auto Kuhl, Inhaber: Armin Kuhl e.K. Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg Telefon 06031/7220-0

Frühlingswandern mit Heidi Mörler am "Wilden Kaiser" und wohnen in Ellmau

28.05. - 03.06.2017

Das Kaisergebirge ist eines der schönsten Wandergebiete Österreichs.

Frische klare Luft erwartet uns und viele schöne Aussichten.

Wir wandern durch eingeschnittene Täler und Schluchten zu den Blumenwiesen der sonnigen Almen und wohnen in einem familiär geführten Gasthaus in Ellmau mit Blick auf den wilden Kaiser.

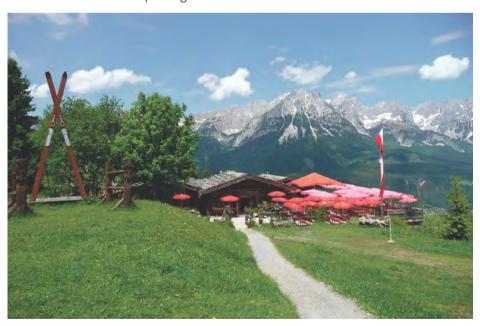
Nach dem Wandern genießen wir die Kraft der Berge auf der schönen Sonnenterasse und verbringen gesellige Abende am offenen Kamin oder in der Bar.

Das Gasthaus verfügt über eine Sauna und ein Dampfbad, das man kostenfrei nutzen kann. Alle Zimmer haben Telefon, Kabel TV und Radio. WLAN ist kostenpflichtig. Jeder Wanderer bekommt einen Wanderpass, der im Preis schon von mir eingerechnet wurde, sowie die übliche Ortstaxe. Mit diesem Pass kann man die Busse und Seilbahnen im Bereich Ellmau, Scheffau und Söll kostenlos benutzen, soweit diese im Wanderpass eingetragen sind.

Mit Fahrgemeinschaften fahren wir zum Wandern an den Hintersteiner See.

Anmeldung: Heidi Mörler Tel.: 06032 4356 E-Mail Heidi.Moerler@gmx.de

Die Anmeldung beträgt € 200,00 und erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge. Der Restbetrag ist bis zum 4. Mai 2017 zu zahlen.



Programm:

Für verschiedene Wanderungen ist Rucksackverpflegung vorgesehen, Einkehr zur Mittagszeit in Hütten ist möglich und auch schön

Bedingungen:

Hohe Bergschuhe mit groben Stollen und Vibran-Sohle sind Pflicht. 2 höhenverstellbare Wanderstöcke, Tagesrucksack, gute Kondition, Bergerfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Fitness sind Bedingung.

Leistungen:

6 Übernachtungen im EZ oder DZ mit Halbpension. Geführte Wanderungen, Wanderpass wie beschrieben. (Die Kalkulation erfolgte bei einer Mindest-Teilnehmerzahl von 20 Personen.)

Nicht im Preis enthalten:

Hin- und Rückfahrten zum Ausgangsort. (Fahrgemeinschaften) Eintritte, Seilbahnen und Busse außerhalb unseres Wanderpasses.

Es stehen folgende Zimmer zur Verfügung:

Dachgeschoss 2 DZ als EZ mit WTisch und Balkon mit gemeinsamer Etagendusche

€ 560,00 p Pers. 2 DZ als EZ mit gemeinsamen großem Bad € 540,00 p Pers.

Untergeschoss: 2 DZ als EZ mit Dusche und WC im Zimmer € 580,00 p Pers.

Andere Stockwerke: 8 DZ mit Dusche, WC und Balkon, € 530,00 p Pers.

Nichtmitglieder des Skiclubs zahlen auf den ausgewiesenen Preis 30,00 € mehr.

Versicherungen:

Für jeden Reiseteilnehmer wird eine Auslandskrankenversicherung in Verbindung mit Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen.

Es gelten die Fahrtenbedingungen des SCF. vom 01.01.2013, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter: www.skiclub-friedberg.de

Es wird zusätzlich der Abschluss einer Reiseabbruch- und Rücktrittsversicherung empfohlen.

Bankverbindung: Skiclub Friedberg Volksbank Mittelhessen IBAN: DE03 5139 0000 0084 1932 08 Stichwort: Ellmau 2017





Wir führen für Sie folgende Marken:

Schmuck

Baldessarini • Bastian • Bunz Déco Art Calvin Klein • Cédé • Elaine Ferrari • Gellner Jörg Heinz • Heinz Mayer • IsabellaFa Meister • Ochs Edelstahl • Ratius • Schoeffel Viventy

Uhren

Calvin Klein • Casio • Certina • Citizen • Ebel Festina • Fortis • Jaermann & Stübi • Junghans Junkers • Maurice Lacroix • Mido Longines Porsche Design • Rado • Regent • Tissot Traser • Union Glashütte • Vulcain



Sachverständigenbüro Stephan Adam

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden Mediator im Bauwesen

- Gutachten zu Bauschäden und Baumängeln
- Beurteilung von Schimmelschäden in Gebäuden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Begleitung bei der Abnahme von Wohneigentum und Gebäuden
- Beweissicherungsgutachten
- Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation
- Energieberatung
- Unterstützung bei der KfW-Finanzierung (energieeffizient Bauen und Sanieren)
- Tragwerksplanung, Wärmeschutz- und Schallschutznachweise

Königsberger Straße 10a – 61169 Friedberg – Tel (06031) 6856235 www.adam-ingbuero.de www.die-baubegleiter.com



Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Von Herzen gerne setzen wir uns für die Gesellschaft und den Umweltschutz ein. Dazu halten wir an unserem Engagement, unserer Flexibilität und Leistungsbereitschaft fest. Als moderne Bogenoffsetdruckerei bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden. Von der Druckvorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN AO. Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir "Wegwerf"-Produktion

Doch auch in sozialen und kulturellen Bereichen haben wir schon einiges bewegt:

Seit Jahrzehnten fördern wir Verbände, Vereine, sowie den Denkmalschutz.

Und unser Plus für Sie und die Umwelt:

Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO₂-Ausstoß garantiert vollständig!

Gerne können Sie mit dem CO₂-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.



61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de





Lamen and Handala für untsers Zuksoft
fültgilled in der Aktion
"100 Unternehmen für den Klinaschutz"





Des Zeichen für vertentwortungsvolle Weldwirtschaft